|  |  |
| --- | --- |
| **Anlage 3 zum Vertrag**  **nach DE-UZ 65**  **DIESE ANLAGE GILT FÜR:** Hersteller von Papierveredlungsstoffen und Fabrikationshilfsstoffen | **Bitte nur dieses Formular verwenden!** |

**Umweltzeichen für "** **Koch- und Heißfilterpapiere und Backpapiere "**

|  |  |
| --- | --- |
| **Hersteller der Chemikalie:**  (vollständige Anschrift) |  |
| **Ansprechpartner für Rückfragen:** |  |
| **E-Mail-Adresse:** |  |
| **Telefonnummer:** |  |
| **Handelsname des Produkts:** |  |

**Erklärung der Chemikalienhersteller/-lieferanten**

Das oben genannte Produkt ist ein:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Papierveredlungsstoff |  | Fabrikationshilfsstoff |  |

Hiermit wird erklärt, dass (Ziffer 3.1.7/3.2.7),   
  
- keine Stoffe oder Gemische, z.B. Fabrikationshilfsstoffe und Papierveredelungsstoffe, eingesetzt wurden, die konstitutionelle Bestandteile mit folgenden Eigenschaften enthalten:

Es dürfen keine Stoffe eingesetzt werden, die gemäß Artikel 57 Absatz 1 der REACH-Verordnung als besonders besorgniserregend identifiziert wurden und in die gemäß Artikel 59 Absatz 1 derselben Verordnung erstellte Liste, die sogenannte "Kandidatenliste" aufgenommen wurden [besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC)][[1]](#footnote-1).

Es dürfen keine Stoffe zugesetzt werden, die gemäß der CLP-Verordnung in die folgenden Gefahrenkategorien eingestuft sind oder die Kriterien für eine solche Einstufung erfüllen:

* toxisch für spezifische Zielorgane der Kategorie STOT SE 1, STOT SE 2 oder STOT RE 1, STOT RE 2
* karzinogen (krebserzeugend) der Kategorie Carc. 1A, Carc. 1B oder Carc. 2
* keimzellmutagen (erbgutverändernd) der Kategorie Muta. 1A, Muta. 1B oder Muta. 2
* reproduktionstoxisch (fortpflanzungsgefährdend) der Kategorie Repr. 1A, Repr. 1B, Repr. 2 oder Lakt
* endokrine Disruption mit Wirkung auf die menschliche Gesundheit der Kategorie ED HH 1 oder ED HH 2
* endokrine Disruption mit Wirkung auf die Umwelt der Kategorie ED ENV 1 oder ED ENV 2
* persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) oder sehr persistente, sehr bioakkumulierbare (vPvB) Eigenschaften

Stoffe, die in der TRGS 905 eingestuft sind als:

* krebserzeugend (K1A, K1B, K214)
* erbgutverändernd M1A, M1B, M2)
* fortpflanzungsgefährdend (RF1A, RF1B, RF2, RD1A, RD1B, RD2)

Tabelle 3: Gefahrenkategorien der generell ausgeschlossenen Stoffe und deren entsprechende Gefahrenhinweise (H-Sätze) nach der CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 | | |
| --- | --- | --- |
| Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweise | |
| H-Satz | Wortlaut |
| Keimzellmutagene Stoffe | | |
| Muta. 1A  Muta. 1B | H340 | Kann genetische Defekte verursachen. |
| Muta 2 | H341 | Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. |
| Karzinogene Stoffe | | |
| Carc. 1A  Carc. 1B | H350 | Kann Krebs erzeugen. |
| Carc. 1A  Carc. 1B | H350i | Kann beim Einatmen Krebs erzeugen. |
| Carc. 2 | H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen. |
| Reproduktionstoxische Stoffe | | |
| Repr. 1A  Repr. 1B | H360 | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das  Kind im Mutterleib schädigen. |
| Repr. 1A  Repr. 1B | H360D | Kann das Kind im Mutterleib schädigen. |
| Repr. 1A  Repr. 1B | H360F | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| Repr. 1A  Repr. 1B | H360FD | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  Kann das Kind im Mutterleib schädigen. |
| Repr. 1A  Repr. 1B | H360Df | Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| Repr. 1A  Repr. 1B | H360Fd | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| Repr. 2 | H361 | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen  oder das Kind im Mutterleib schädigen. |
| Repr. 2 | H361f | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| Repr. 2 | H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| Repr. 2 | H361fd | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| Lact. | H362 | Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen. |
| Stoffe mit spezifischer Zielorgan-Toxizität | | |
| STOT SE 1 | H370 | Schädigt die Organe. |
| STOT SE 2 | H371 | Kann die Organe schädigen. |
| STOT SE 3 | H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| STOT RE 1 | H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| STOT RE 2 | H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| Endokrine Disruptoren | | |
| ED HH 1 | EUH380 | Kann endokrine Störung beim Menschen verursachen. |
| ED HH 2 | EUH381 | Steht im Verdacht endokrine Störung beim Menschen zu verursachen. |
| ED ENV 1 | EUH430 | Kann endokrine Störung in der Umwelt verursachen. |
| ED ENV 2 | EUH431 | Steht im Verdacht endokrine Störung in der Umwelt zu verursachen. |
| (Sehr) persistente, (sehr) bioakkumulierende und toxische Stoffe | | |
| PBT | EUH440 | Akkumuliert in lebenden Organismen, einschließlich Menschen mit langfristigen Effekten. |
| vPvB | EUH441 | Akkumuliert stark in lebenden Organismen, einschließlich Menschen mit möglichen langfristigen Folgen. |
| (Sehr) persistente, (sehr) mobile und toxische Stoffe | | |
| PMT | EUH450 | Persistente Substanz die Wasser-Ressourcen verunreinigen kann. |
| vPvM | EUH451 | Sehr persistente Substanz die Wasser-Ressourcen verunreinigen kann. |
| Weitere Umweltgefahren | | |
| Ozon 1 | H420 | Schädigt die öffentliche Gesundheit und die Umwelt durch Ozonabbau in der äußeren Atmosphäre. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Ort:** |  |  |  |
|  |  |  |
| **Datum:** |  |  |

**Rechtsverbindliche Unterschrift / Firmenstempel**

1. Kandidatenliste der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: <https://www.echa.europa.eu/de/candidate-list-table>. Es gilt die Fassung der Kandidatenliste zum Zeitpunkt der Antragsstellung. Der Zeichennehmer ist verpflichtet, aktuelle Entwicklungen der Kandidatenliste zu berücksichtigen. Wird während der Vergabekriterienlaufzeit ein vom Zeichennehmer verwendeter Inhaltsstoff auf die Kandidatenliste neu aufgenommen, reicht der Zeichennehmer innerhalb eines Monats eine formlose Mitteilung unter Nennung des Stoffs mit der CAS- oder EC-Nummer und Möglichkeiten der Substitution ein. Anschließend werden mit dem Zeichennehmer Fristen zur Substitution vereinbart. [↑](#footnote-ref-1)